



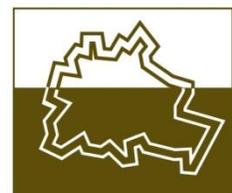
## Moor am Vollkopfgraben

Bearbeitung:

**Christian Klingenuß  
Diana Möller  
Christian Heller  
Tina Thrum  
Jutta Zeitz**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Albrecht Daniel Thaer-Institut für  
Agrar- und Gartenbauwissenschaften  
Fachgebiet Bodenkunde und Standortlehre

**Juni 2015**



**Berliner  
MOORBÖDEN  
im Klimawandel**

---

Forschungsprojekt im Umweltentlastungsprogramm II Berlin



Dieses Vorhaben wird von der  
Europäischen Union kofinanziert  
(Europäischer Fonds für regionale  
Entwicklung)



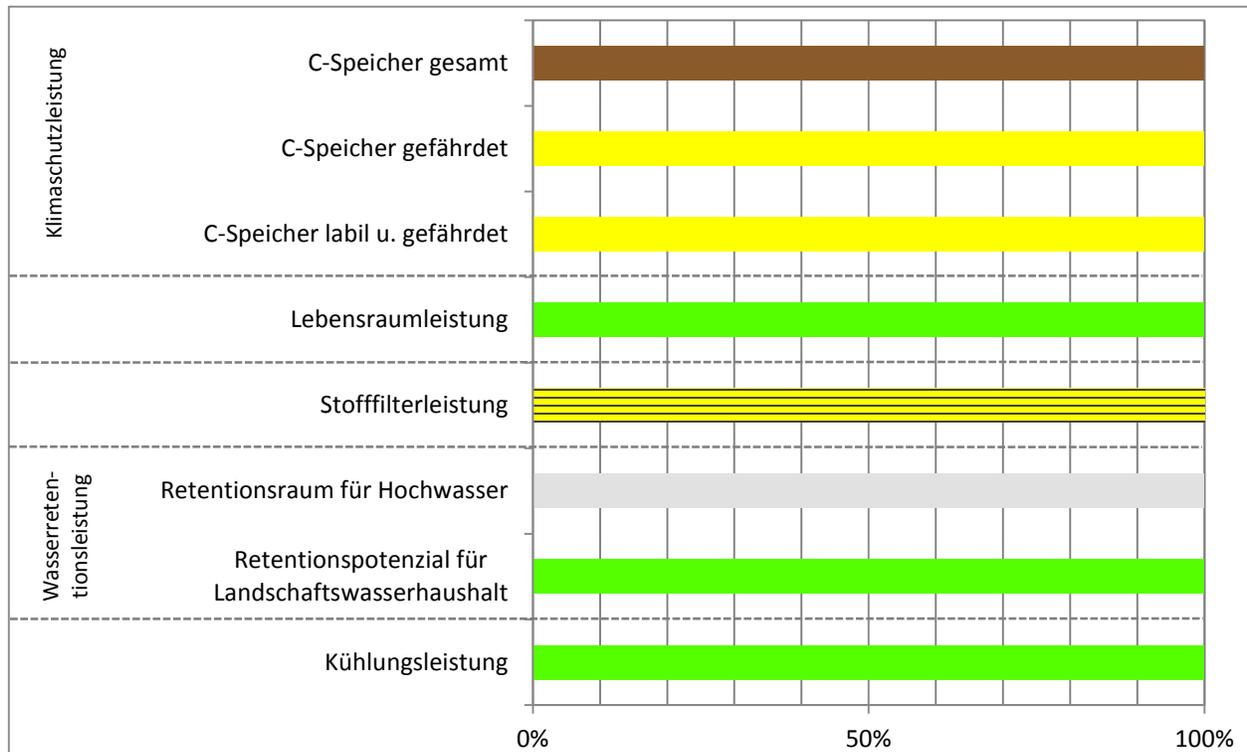
Investition in Ihre Zukunft!

...eine Chance durch Europa!

## Steckbriefe der Mooregebiete Berlins

Schutzstatus	-
Ökologischer Moortyp (primär)	eutroph-subneutral
Ökologischer Moortyp (sekundär, aktuell)	eutroph-subneutral
Hydrogenetischer Moortyp	Verlandungsmoor
Entwicklungszieltyp	Reichmoor, bewaldet
Moorfläche	0,9 ha
Moormächtigkeit (Zentrum)	> 7,25 m
Boden(-sub)typ(en), dominant	Erdniedermoor
C-Speicher [C <sub>org</sub> ]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gesamt &gt;2.147 t ≙ &gt; 2.525 t/ha</li> <li>• gefährdet 88 t ≙ 103 t/ha</li> <li>• labil u. gefährdet 11 t ≙ 13 t/ha</li> </ul>
CO <sub>2</sub> -Speicher [CO <sub>2</sub> -Äquivalente]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gesamt &gt;7.878 t ≙ &gt; 9.269 t/ha</li> <li>• gefährdet 321 t ≙ 378 t/ha</li> <li>• labil u. gefährdet 38 t ≙ 44 t/ha</li> </ul>

Das Moor am Vollkopfgraben befindet sich im Berliner Urstromtal, westlich der Dahme in Adlershof. Es bildete sich in einer glazialen Schmelzwasserrinne, die einen ehemaligen Mäander bildet und aus sandigem Material aufgebaut ist. Durch Sedimentation von mächtigen, teilweise kalkhaltigen Mineral- und Organomudden (> 6 m) verlandete diese Rinne. Darauf wuchsen bis über 1,2 m mächtige, ursprünglich gering zersetzte Niedermoor torfe (Radzellentorfe) mit unterschiedlichen Schilf- und Holzanteilen auf. Die Oberböden, welche Sandbeimengungen aufweisen, sind durch Belüftung gesackt und stark degradiert und sind aktuell etwa 10–20 cm tief entwässert. Der Wasserhaushalt ist stark von der klimatischen Wasserbilanz abhängig. Außerdem durchfließt der Vollkopfgraben das Gebiet, welcher die Fläche zusätzlich entwässert. Der Entwicklungszieltyp ist das bewaldete Reichmoor.



**Klimaschutzleistung**

**C-Speicher gesamt**

$C_{org}$ [t/ha]	Bewertung
≤ 900	hoch
> 900 - ≤ 1800	sehr hoch
> 1800	extrem hoch

**C-Speicher gefährdet**

$C_{org\ gef.}$ [t/ha]	Bewertung
0	gering
> 0 - ≤ 200	mittel
> 200	hoch

**C-Speicher labil u. gefährdet**

$C_{hwe}$ [t/ha]	Bewertung
0	gering
> 0 - ≤ 25	mittel
> 25	hoch

**Lebensraumleistung**

**Wasserstufe aus Boden und Vegetation**

Wasserstufe	Bewertung
≥ 4+	gut
3+	mittel
≤ 2+	schlecht

**Abwertung Biotopstruktur**

nicht standortgerechte Gehölzbestände (Deckung > 30 %) und/oder Moor-Degenerationsstadien

**Trophiebewertung**

Nährstoffüberfrachtung

**Stofffilterleistung**

**Wasserstufe aus Boden und Vegetation**

Wasserstufe	Prozess
5+	Torfbildung
4+, 4+/5+	Torferhaltung
≤ 3+	Torfzehrung

**Trinkwassergefährdung**

Lage im Absenktrichter

**Eutrophierungsgefährdung**

für unterliegende Gewässer

**Wasserretentionsleistung**

**Retentionsraum für Hochwasser**

Lage im Überflutungsbereich (HQ 100)	Prozent
keine	keine
< 50 % der gesamten Mooregebietsfläche	< 50 %
≥ 50 % der gesamten Mooregebietsfläche	≥ 50 %

**Retentionspotenzial für Landschaftswasserhaushalt Wasserretention**

Wasserstufe	Bewertung
hoch	hoch
mittel	mittel
gering	gering

**Kühlungsleistung**

**Wasserstufe aus Boden und Vegetation**

Wasserstufe	Bewertung
≥ 3+	gut
2+/1	mittel
2-	schlecht

**Stadtklimatische Relevanz**

liegt nicht im Kaltluftaustauschgebiet und/oder 200 m-Siedlungspuffer

